

nmz Noten

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Nicolaus A. Huber Solo mit Koonstück, für Tuba mit Zuspiel-CD und Plüschtier Breitkopf & Härtel 9123	Sanftes Aktionsstück, Zärtlichkeit und Gewalt des großen Instrumentes.	Einsätzig, gestische Abwechslung.	Mikrotonal, Anweisungen ca. 10 Minuten anspruchsvoll	Irrational schönes Stück.
Alfred Schnittke Musica nostalgica und Gija Kantscheli: Mit einem Lächeln für Slawa, für Cello und Klavier Edition Sikorski 1981	Zwei sanfte, besinnliche Widmungsstücke für Mstislaw Rostropowitsch.	Menuett (Schnittke) und Spielstück (Kantscheli), jeweils mit tonalen Anklängen.	Normal 3 und 2 Minuten Nicht schwer	Erinnerung zum Klingeln gebracht.
Gerhard Eckert Nachtbogen, für Flöte und Violoncello Edition Gravis EG 792	Klangstudie auf experimenteller Spielbasis.	Einsätzig, sehr still, lange Haltetöne in mikrotonaler Klangfarbabstufung.	Mit Griffschrift und Anweisungen ca. 10,30 Minuten verlangt hohe Klangkultur	Ein suggestives Stück an den Rändern des Klingens.
Hans-Joachim Hespos Canzone, für Sopran Hespos-Edition H 139 E (hespos, D-27777 ganderkesee)	Gesangsstück, die Weiten von Stimme und Raum durch- schreitend.	Experimentelle Aktionen auf der Basis assoziativen Verstehens.	Notensystem angedeutet, viel Freiraum mit grafischen Elementen ca. 5 Minuten verlangt stimmliche und geistige Beweglichkeit	Hespos singt, Pendelschläge im lyrischen Raum.
Alexander Raskatov Let there be night, für Kontratenor (Mezzosopran) und Streichtrio M.P. Belaieff 630	Fünf Textfragmente von Samuel Taylor Coleridge, variante Stimmungszeichnung.	Jedes Lied mit grundlegend anderer Satztechnik auf modaler Melodiebasis.	Weitgehend normal ca. 17 Minuten mittel bis schwer	Sich kräuselnde Natur- und Traumbilder, wirkungsvoll.